

Schadenfeuer in Piberegg.

Am 1. März 1917 gegen 9 Uhr abends kam auf bisher unaufgeklärter Ursache im Wohnhause der Eheleute Lukas und Maria Pirstinger in Piberegg Feuer zum Ausbruche, welches alsbald das gesamte Wirtschaftsgebäude ergriff und bis auf die Mauern einäscherte. Das Vieh konnte von den Hausbewohnern und den rasch herbeigeeilten Nachbarn gerettet werden. Hingegen wurde die Hauseinrichtung und gegen 104 R Bargeld und sämtliche Wirtschaftsgeräte ein Raub der Flammen. Die in kurzer Zeit wacker eingetroffene freiw. Feuerwehr von Bärnbach-Hochregist mußte infolge Wassermangels sich auf Abräumarbeiten beschränken. Die Besitzer erlitten einen großen Schaden und waren nur mit 1200 Kronen versichert. Bei der Rettung des Viehes erlitt die Magd Maria Brandstätter Brandwunden leichter Art an den Händen, im Gesichte und am Scheitel. Brandstätter mußte einstweilen beim Nachbarbesitzer Josef Heller untergebracht werden. Die Gendarmerie von Köflach ist eifrigst bemüht, die Entstehungsur-sachen des Feuers zu eruieren.